

Hygienische und phytosanitäre Eigenschaften von Holz und Holzprodukten

Zielsetzung

Besitzen Hölzer antibakterielle Eigenschaften? Und wenn ja, sind diese bei verschiedenen Holzarten und Fraktionen unterschiedlich stark ausgeprägt?

Vorgehensweise

Die Versuchsmaterialien wurden mit 1×10^6 cfu/cm² (Gesamtkeimzahl pro cm²) Testkeimen des E.coli-Bakteriums beaufschlagt. Die Entwicklung der Bakterienpopulationen wurde während einer 7-wöchigen Lagerdauer beobachtet und ist in dem unten aufgeführten Diagramm abgebildet.



Keimbelastung auf verschiedenen Splint- und Kernhölzern*

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen sehr deutlich, dass bei einer Beurteilung der Verkeimung von Holz eine Differenzierung des Materials nicht nur nach der Holzart, sondern auch nach der Fraktion notwendig ist.

Fazit

Auf Kiefernkernholz werden die Keime am schnellsten abgebaut.



Durchführung

Annett Schönwälder, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenvirologie, Mikrobiologie und biologische Sicherheit, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, 2000.

* Daten: Schönwälder, Annett (2000), S. 17; Graphische Zusammenstellung: Fa. Wilms GmbH

